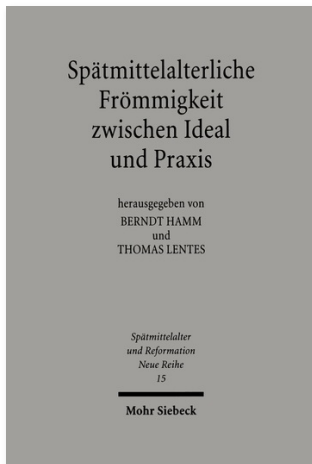


Spätmittelalterliche Frömmigkeit zwischen Ideal und Praxis

Hrsg. v. Berndt Hamm u. Thomas Lentes



Frömmigkeit bedeutet die angestrebte und realisierte Verwirklichung von Religion im konkreten Lebensvollzug durch eine bestimmte Lebensgestaltung. Sechs Wissenschaftler zeigen aus unterschiedlichen Perspektiven, wie vielfältig die Wechselbeziehung zwischen Frömmigkeitsidealen und der Frömmigkeitspraxis im Zeitraum von 1350 bis 1520 war. Dabei werden folgende Muster deutlich: Ideale drängen zur Praxis, die Praxis verändert die Ideale, Ideale gestalten die Praxis und die Praxis lässt Ideale scheitern. Wenn religiöser Gestaltungswille auf Widerstände stößt und damit scheitert, dann liegt das nicht an einem krisenhaften Frömmigkeitsverfall vor der Reformation, sondern an der Art der geistlichen Ideale oder Reformziele inmitten einer sich verändernden Zeit und eines sich verändernden menschlichen Erfahrungshorizonts.

Inhaltsübersicht

Thomas Lentes: Die Deutung des Scheins. Das symbolische Verhalten im Spätmittelalterbild (1830–1945) – *Petra Seegets*: Leben und Streben in spätmittelalterlichen Frauenklöstern – *Eva Schlotheuber*: »Nullum regimen difficilius et periculosius est regimine feminarum«. Die Begegnung des Beichtvaters Frederik van Heilo mit den Nonnen in der Devotio moderna – *Christoph Burger*: Direkte Zuwendung zu den 'Laien' und Rückgriff auf Vermittler in spätmittelalterlicher katechetischer Literatur – *Berndt Hamm*: Wollen und Nicht-Können als Thema der spätmittelalterlichen Bußseelsorge – *Hans-Martin Kirm*: Contempus mundi – contempus Judaei? Nachfolgeideale und Antijudaismus in der spätmittelalterlichen Predigtliteratur

Textbeilagen:

Johannes Herolt: Sermo zum 10. Sonntag nach Trinitas – *Stephan Fridolin*: Lehre für angefochtene und kleinmütige Menschen

2001. X, 212 Seiten. SMHR 15

ISBN 978-3-16-147414-9

Leinen 99,00 €

ISBN 978-3-16-158553-1

eBook PDF 99,00 €

Berndt Hamm Geboren 1945; Studium der Ev. Theologie in Heidelberg und Tübingen; 1975 Promotion; 1981 Habilitation; 1984–2011 Professor für Neuere Kirchengeschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg, seit 2011 im Ruhestand.

Thomas Lentes Geboren 1962; z. Zt. Oberassistent und Forschungsleiter der VW-Nachwuchsgruppe 'Kulturgeschichte und Theologie des Bildes im Christentum' an der Universität Münster.

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/spaetmittelalterliche-froemmgigkeit-zwischen-ideal-und-praxis-9783161474149>

no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104